

Der Markt heute

Treasury Research **Deutschland** täglich

30. September 2008

Wichtige Daten und Ereignisse				
		HSBC Trinkaus	Konsens	Letzter Wert
BRD:	Arbeitslosenzahl (sb.), Sept. (09.55)*	-22.000	-15.000	-40.000
EUR:	Konsumentenpreise, Sept. (11.00)**	3,6 % gg. Vj.	3,6 % gg. Vj.	3,8 % gg. Vj.
USA:	S&P/C.-Shiller-Hauspreisindex, Juli (15.00)**	-16,2 % gg. Vj.	-15,9 % gg. Vj.	16,0 % gg. Vj.
	Chicago PMI, Sept. (15.45)**	52,0	53,0	57,9
	Konsumentenvertrauen, Sept. (16.00)***	53,0	55,0	56,9

Bedeutung für die europäischen Finanzmärkte: * moderat ** hoch *** sehr hoch

Aktien	+/-	Zinsen	Bundesanleihen	Commodities	
DAX	5807,08	-256,42	Umlauf Rendite 4,08	2 Jahre 3,45	Gold, oz 901,35
Dow-Jones	10365,45	-777,68	Bund-Future 115,87	5 Jahre 3,72	CRB-Index 364,57
Nikkei	11392,60	-351,01	US-10y-Note 3,62	10 Jahre 3,98	Öl, Crude 92,23

USA: Immobilienmarkt bleibt Belastungsfaktor

In den USA geht die Talfahrt bei den Hauspreisen weiter. So rechnen wir beim S&P/Case-Shiller-Hauspreisindex im Juli mit einem Monatsminus von 0,7 %. Das würde die Jahresrate auf -16,2 % und damit auf ein neues Tief drücken. Vor dem Hintergrund des hohen Angebots an zum Verkauf stehenden Appartements und Häuser sowie der hohen Verschuldung der Haushalte, der restriktiveren Kreditvergabe der Banken und der Unsicherheit über die wirtschaftlichen Perspektiven dürfte es noch einige Zeit dauern, bis wieder ein „Gleichgewicht“ zwischen Angebot und Nachfrage am Immobilienmarkt hergestellt ist. Neben der beschriebenen Krise drücken der schwache Arbeitsmarkt und die Verschärfung der Lage an den Finanzmärkten die Stimmung der Verbraucher und Unternehmen. Dies wird wohl u. a. beim Konsumentenvertrauen des Conference Board für den September zum Ausdruck kommen. Trotz positiver Impulse durch die jüngsten Energiepreisrückgänge dürfte der Indexwert wieder zurückfallen und damit auf niedrigem Niveau notieren. Auch beim Chicago PMI wird der überraschend starke Anstieg aus dem Vormonat im September wohl kaum Bestand haben. In der Eurozone sollte der Rückgang der Energiepreise zu einem nur moderaten Monatsplus beim Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im September geführt haben (Prognose: 0,2 %). Die Jahresrate würde folglich auf 3,6 % zurückgehen (August: 3,8 %). Der Hochpunkt im Inflationszyklus sollte damit überschritten sein. Bis die EZB allerdings Entwarnung von der Preisfront gibt, muss die Jahresrate wohl noch weiter spürbar sinken.

US-Rettungspaket scheitert im Repräsentantenhaus, Aktien im Sinkflug

Der Euro verlor gestern zum US-Dollar deutlich an Wert, nachdem europäische Finanzinstitute (u. a. Fortis, Hypo Real Estate) massive Finanzierungsprobleme offenbarten und staatliche Hilfen in Anspruch nehmen mussten (s. S. 3). In den USA erhöhte die Fed die Swaplinien mit neun internationalen Notenbanken von insgesamt 290 Mrd. auf 620 Mrd. USD und stockte den Umfang der bereits existierenden „Term Auction Facilities“ (TAF) auf. Zudem wurde eine „Forward TAF“ aufgelegt, die zum Jahreswechsel für ausreichend Liquidität sorgen soll. Das Rettungspaket von Regierung und Notenbank im Umfang von 700 Mrd. USD scheiterte überraschend bei der Abstimmung im Repräsentantenhaus und sorgte für eine Talfahrt an den Aktienmärkten. Für Donnerstag ist eine neue Sitzung einberufen. Die Wahrscheinlichkeit für Leitzinssenkungen der US-Notenbank ist durch die jüngsten Entwicklungen gestiegen. Die persönlichen Ausgaben enttäuschten im August mit einem unveränderten Wert im Monatsvergleich. Der Vormonatswert wurde nach unten revidiert, so dass im 3. Quartal ein negativer Wachstumsbeitrag vom Konsum droht. Die persönlichen Ausgaben stiegen um 0,5 % gg. Vm. Vor dem Hintergrund der steigenden Risikoaversion konnte der japanische Yen zum Euro kräftig zulegen.

Bund-Future profitiert von hoher Risikoaversion

Nach dem massiven Kursanstieg gestern hat der Bund-Future den Widerstand bei 116,13 im Visier.

Devisenkurse 7:20 Uhr			
	vs. USD	vs. EUR	+/-
USD		1,4382	-0,0123
GBP	1,8046	0,7970	0,0037
JPY	104,37	150,10	-4,0634
CHF	1,0943	1,5738	-0,0152
CAD	1,0508	1,5113	0,0069
AUD	0,8023	1,7927	0,0434
NZD	0,6718	2,1410	0,0254
NOK	5,7924	8,3306	0,0648
SEK	6,7967	9,7750	0,0870
CNY	6,8485	9,8495	-0,0839
HKD	7,7657	11,1686	-0,1056
SGD	1,4307	2,0576	-0,0148
THB	34,035	48,949	-0,3952
CZK	17,136	24,645	0,2354
HUF	169,47	243,73	3,7621
PLN	2,3636	3,3993	0,0346
TRY	1,2608	1,8133	0,0217
ZAR	8,3500	12,0090	0,2422

EUR/USD							
		Forwards					
		1 W	1 M	2 M	3 M	6 M	12 M
30. Sep		7	20	15	15	-7	-80
Änder.		5	14	12	10	32	47
		Volatilitäten					
		1 W	1 M	2 M	3 M	6 M	12 M
30. Sep		20,50	15,50	14,00	13,20	12,00	11,95
Änder.		1,83	0,85	1,10	0,40	0,25	0,30

Online Research
<http://www.der-markt-heute.de>

Bloomberg TV
 dienstags um 15:15h
 donnerstags um 08:35h und 15:15h

Research Team

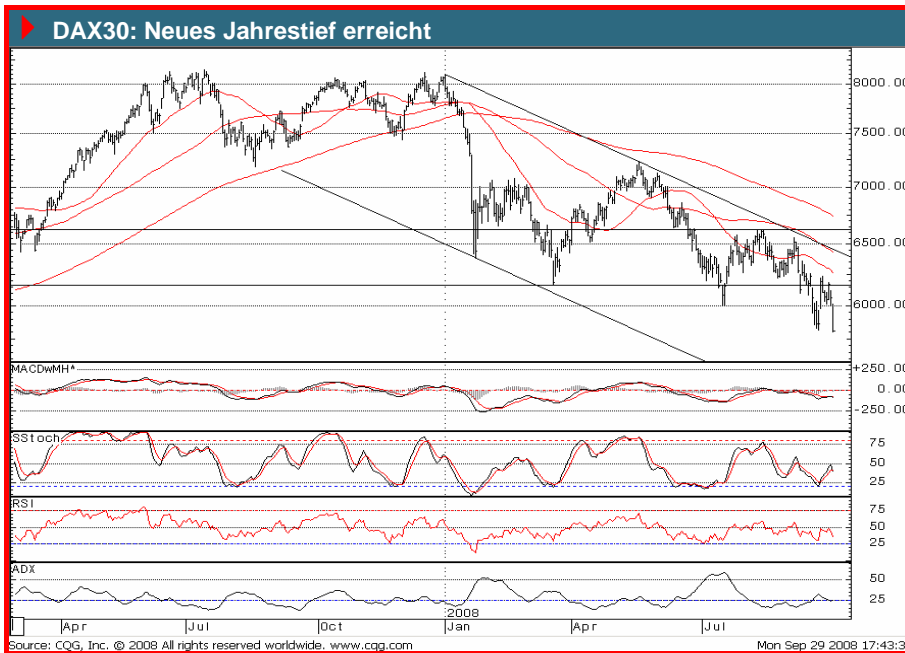
Analysten

Stefan Schilbe	+49 211 910 3137
Thomas Amend	+49 211 910 2642
Bernhard Esser	+49 211 910 2698
Antje Hansen	+49 211 910 3515
Lothar Heßler	+49 211 910 2906
Johannes Rudolph	+49 211 910 2157
Rainer Sartoris, CFA	+49 211 910 2470
Jörg Scherer	+49 211 910 3500

vorname.nachname@hsbctrinkaus.de

Disclaimer
 Der Disclaimer ist wesentlicher Bestandteil dieser Publikation – siehe Seite 4.

► Technische Analyse



► Technische Analyse
 Thomas Amend +49 211 910 2642
 Rainer Sartoris, CFA +49 211 910 2470
 Jörg Scherer +49 211 910 3500

Unsere im „Der Markt heute“ vom 22. September geäußerte Skepsis bezüglich der Erholungsansätze des DAX30 erwiesen sich als richtig. Im Bereich des Märztierts bei 6.168 Punkten ging dem Aufwärtsimpuls die Puste aus. Ausgehend von dieser Zone kam es zu dynamischen Kursrückgängen, in deren Rahmen das Julitief bei 5.999 Punkten ohne Gegenwehr preisgegeben wurde. Damit ruhten die Hoffnungen bis zur gestrigen Schlussauktion auf dem bisherigen Jahrestief bei 5.813 Punkten, das letztendlich dem Ansturm nicht standhalten konnte. Danach warten größere Haltepunkte in Form von alten Hoch- und Tiefpunkten bei 5.730 Punkten und insbesondere im Bereich von 5.365/ 5.244 Punkten. Wenig optimistisch ist die Lage bei den technischen Indikatoren. So droht der MACD kurz vor dem Erreichen seiner Signallinie wieder nach unten abzuweichen. Zudem bieten die Oszillatoren nach der temporären Erholung nun wieder genügend Spielraum, weitere Kursverluste zu begleiten.

Weitere Kursverluste drohen

Das Unterschreiten des bisherigen Jahrestiefs bei 5.813 Punkten dürfte in unseren Augen den Startpunkt eines weiteren signifikanten Abwärtsimpulses markieren. Daher sollte Risiko weiter reduziert werden.

► Weitere Analysen ...
 ... finden Sie in unserer Publikation „Daily Trading“, die täglich vor Börsenbeginn veröffentlicht wird (siehe www.hsbc-zertifikate.de).

► Disclaimer
 Der Disclaimer ist wesentlicher Bestandteil dieser Publikation – siehe Seite 4.
 In den vergangenen fünf Jahren erzielte der DAX eine Performance von 82,5 %.

► Technische Marken						
	Bund	US-T-Bond	EUR/USD	DAX	EuroStoxx50	Dow Jones
Resistance	116,13 ***	120 05/32 *	1,4664 ***	5812,8 ***	3089,5 ***	10459,4 ***
	117,13 **	121 18/32 **	1,4816 *	5999,3 **	3110,6 *	10632,9 **
	117,35 ***	122 28/32 ***	1,4913 **	6167,8 **	3243,8 *	10827,7 **
Support	115,85 **	118 02/32 *	1,4436 *	5802,5 *	2978,5 ***	10156,5 *
	114,96 **	117 18/32 **	1,4362 **	5737,2 *	2965,2 **	10000,5 **
	114,35 **	117 0732 ***	1,4308 **	5729,6 *	2911,5 *	9708,4 ***
* = leicht ** = moderat *** = massiv						
Glättungslinien und Indikatoren						
38dMA	114,34	118 20/32	1,4579	6287,7	3265,9	11328,0
90dMA	112,60	116 15/32	1,5201	6446,7	3368,4	11583,4
200dMA	114,13	117 0732	1,5211	6753,7	3636,7	11328,0
14d-RSI	+	+	0/-	0/-	0/-	0/-
Stochastik	0/+	0/	0	0/-	0/-	0/-
MACD	0	-	0/+	0	0/-	-
Tendenz						
Kurzfristig	+	0/+	0	0/-	0/-	-
Mittelfristig	0/+	0/+	0	-	-	-

▶ Anleihenanalyse

▶ Deutsche und internationale Renditen								
Int'l Spreads	2 J.	Vor-	5 J.	Vor-	10 J.	Vor-	30 J.	Vor-
	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag
Bunds (%)	3,47	3,67	3,71	3,88	3,98	4,16	4,59	4,74
US - Bunds (bp)	-158	-164	-84	-87	-26	-32	-32	-33
JGB - Bunds (bp)	-269	-286	-263	-278	-249	-271	-227	-245
UK - Bunds (bp)	57	59	59	63	46	43	-8	-16
Deutsche Spreads	2 J.	Vor-	5 J.	Vor-	7 J.	Vor-	10 J.	Vor-
	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag
Jumbos - Bunds	97	91	99	91	89	83	71	64
Swaps - Bunds	105	105	87	82	71	65	66	61
Kurve	2/5 J.	Vor-	5/10 J.	Vor-	7/10 J.	Vor-	10/30 J.	Vor-
	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag
Bunds	23	21	27	28	11	11	61	57
Geldmarkt	1 M.	Vor-	3 M.	Vor-	6 M.	Vor-	12 M.	Vor-
	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag
EURIBOR	5,01	5,01	5,24	5,14	5,32	5,29	5,48	5,47
US - LIBOR	3,72	3,70	3,88	3,76	3,83	3,88	3,84	3,89
UK - LIBOR	6,01	5,97	6,26	6,26	6,37	6,36	6,48	6,45
Inflationserwartung*	10j. (EU)	Vor-	10j. (GB)	Vor-	10j. (FR)	Vor-	10j. (US)	Vor-
in %	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag	29.09.08	tag
	1,98	2,06	3,12	3,18	1,94	2,18	1,63	1,71
Performance in %	1 bis 3 J. seit		3 bis 5 J. seit		5 bis 7 J. seit		7 bis 10 J. seit	
	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08
IBoxx	1,16	3,52	1,28	3,77	1,05	3,73	0,80	3,85
Eurozone Sovereign	1,27	3,62	1,71	4,51	1,66	5,11	1,63	5,64
Germany Sovereign	1,00	3,40	0,92	2,85	0,70	2,33	0,15	2,32
Italy Sovereign	0,57	2,66	0,20	1,80	-0,33	0,82	-1,06	0,00
Collateralized Covered	-0,89	1,24	-3,70	-2,45	-5,92	-5,93	-7,74	-9,05
Corporates								
EURO-Veränderung	vs. USD	vs. GBP	vs. CHF	vs. JPY				
in % seit	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08	01.09.08	01.01.08
	-1,41	-1,02	-1,00	8,45	-2,39	-4,78	-5,00	-7,18

* Renditedifferenz zwischen konventionellen und inflationsindexierten Staatsanleihen
 Indikative Reutersdaten vom 29.09.08 (17:01 Uhr), Vortag: 26.09.08 (17:00 Uhr)

▶ Anleihenanalyse
 Johannes Rudolph +49 211 910 2157

Etwas Hoffnung am Tag der Katastrophe, WaMu, BradBi und Depfa

Die gestrige Finanzmarktkatastrophe brachte glücklicherweise für Gläubiger von Covered Bonds mehr gute als schlechte Nachrichten. Bereits als Erfolgsmeldung muss gewertet werden, dass die Zinskupons von Washington Mutual Covered Bonds (die für die 2011 und 2016 fällige Anleihe bezahlt werden mussten) ausbezahlt wurden. Nicht ganz auszuschließen war am Freitag ein „technischer Default“ durch eine verspätete Kuponzahlung. JP Morgan Chase hat nun Verantwortung für das Covered Bond Programm übernommen. Da aber u. E. trotzdem das Ereignis eines „Mortgage Bond Issuer Default“ eintrat (da die FDIC als „Receiver“ bestellt wurde), steht JP Morgan u. E. nun die Option offen, die Anleihen auch vorzeitig auszubezahlen. Wir vermuten, dass kein Investor dagegen Einspruch einlegen würde. Eine Ausübung der Option durch JP Morgan ist in unseren Augen aber unwahrscheinlich. Die Verstaatlichung von Bradford & Bingley verhiess zunächst am Morgen (Quelle: FSA), dass die Covered Bonds durch den Staat, ähnlich wie bei Northern Rock, nicht garantiert sind. Der Eigner von Bradford & Bingley wird der Staat, der an Abbey National die Einlagen in Höhe von 14 Mrd. GBP abtritt. Hierfür werden 4 Mrd. GBP sofort bezahlt, zudem sollen aus dem Verkauf der Assets 10 Mrd. GBP Erlöst werden, auf deren Summe Abbey National einen Anspruch hat. Am Abend änderte HM Treasury das Statement der FSA vom Morgen in einem nicht unwesentlichen Punkt: Neben den unbesicherten Anleihen sind auch die Positionen in Covered Bonds vom 28.09.2008 garantiert. Wir interpretieren aber die Übernahme von Bradford & Bingley in einem Punkt anders als bei der von Northern Rock: Gemäß Punkt 8 des FSA-Statements verfehlte Bradford & Bingley aufsichtsrechtliche Anforderungen und wurde deshalb verstaatlicht, was durchaus ein „Credit-Event“ für CDS bedeuten kann.

Auch die Hypo Real Estate Holding schockierte gestern erneut. Statt sich beim Bankensystem und der Regierung höflich für die dargebotene Hilfe zu bedanken, wird in einer Adhoc-Mitteilung von 5.27 Uhr ein „innovativer Funding-Ansatz“ benannt. Solche sprachlichen Missgriffe führten bereits im Januar zu herben Verlusten der Aktie: Gestern zeigte man, nichts aus vergangenen Fehlern gelernt zu haben. Etwas später wurde bekannt, dass der Bund die Geldmarkt-Linie über 35 Mrd. EUR zum großen Teil absichert. Über genauere Konsequenzen werden wir an dieser Stelle weiter berichten. Gestern jedenfalls kamen die Pfandbriefe der Depfa Pfandbriefbank nicht ganz so stark unter Druck wie gedacht, da noch einige Short-Positionen gefüllt wurden. Viel stärker weiteten jedoch irische Covered Bonds, die sich (z. B. in der im März 2012 fälligen ACS) mit einem Eonia-Swap-Spread von 117 BP über die Spreads von Cédulas Territoriales und Jumbo-Pfandbriefen der Düsseldorfer Hypothekenbank schoben. Die Krise im Hypo Real Estate-Konzern wird uns auch in den nächsten Tagen beschäftigen.

Allgemeine Angaben zum möglichen Bestehen von Interessenkonflikten (Disclosures):

HSBC unterhält Systeme zur Erkennung und Regelung möglicher Interessenskonflikte im Zusammenhang mit den Research-Aktivitäten der Bank. Die Analysten und sonstigen für die Erstellung und Verbreitung von Analysen zuständigen Mitarbeiter von HSBC agieren unabhängig vom Investment-Banking-Geschäft der Bank und sind in eine unabhängige Führungsstruktur eingebunden. Durch eine strikte Trennung der Bereiche Investment-Banking und Research (Chinese Wall) wird ein angemessener Umgang mit vertraulichen und kursrelevanten Informationen sichergestellt. Die Bezahlung der Analysten richtet sich teilweise nach dem Ertrag von HSBC, in den auch Einnahmen aus dem Investment-Banking einfließen.

Der/die Researchanalyst/en, der/die diese Studie erstellt hat/haben, bestätigt/bestätigen, dass die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen exakt die persönliche Meinung des/der Analysten zu dem/den betreffenden Wertpapier/en und Emittenten widerspiegeln und dass kein Teil seiner/ihrer Vergütung in direktem oder indirektem Zusammenhang mit bestimmten in dieser Studie enthaltenen Empfehlungen oder Ansichten stand oder stehen wird.

Für Anleihen, die wir im Rahmen der Analyse untersuchen, verwenden wir einen Relative-Value-Ansatz. Dabei bewerten wir Anleihen anhand von Präferenzen und im Vergleich zu ihrer eigenen Historie. Unsere Handlungsempfehlungen haben einen Performancehorizont von zwei bis sechs Monaten. Die Grundlagen des unserer Anleihenbewertung sind unter <http://www.der-markt-heute.de> erläutert. Die Anzahl der in den drei letzten Monaten abgegebenen Kauf- und Verkaufsempfehlungen für Anleihen ist auf der Webseite <http://www.der-markt-heute.de> (unten) aufgeführt.

Herausgeber der Publikation:

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
D-40212 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 211 910-0
Fax: +49 211 910 33 20
Website:
www.hsbctrinkaus-markets.de

Disclaimer: Diese Studie wurde von HSBC Trinkaus & Burkhardt AG ("HSBC") erstellt, sie dient ausschließlich der Information unserer Kunden. Falls der Empfänger dieser Studie ein Kunde eines mit HSBC verbundenen Unternehmens ist, unterliegt die Weiterleitung an den Empfänger den zwischen dem Empfänger und dem verbundenen Unternehmen geltenden Geschäftsbedingungen.

Mit dieser Studie wird weder ein Angebot zum Verkauf, Kauf oder zur Zeichnung eines Anlagetitels unterbreitet. So weit nicht ausdrückliche Kauf-, Verkaufs- oder Halteempfehlungen ausgesprochen werden, stellen die hierin mitgeteilten Einschätzungen zu den Wertpapieren und sonstigen Titeln keine Anlageempfehlungen dar. Die von HSBC in dieser Studie gegebenen Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, jedoch keiner neutralen Prüfung unterzogen haben; HSBC übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die in dieser Studie vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen der Research-Abteilung von HSBC dar und können sich jederzeit ändern; solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden.

Die in den Studien enthaltenen Informationen und Meinungen basieren auf öffentlich zugänglichen Quellen, die jedoch zeitweiligen Veränderungen unterliegen. Die Kursdaten auf Seite 1 stammen von Reuters. Die technischen Marken auf Seite 2 sind das Ergebnis eigener Analysen. Die vergangene Entwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Performance. Der Wert jedes Investments oder der Ertrag kann sowohl sinken als auch steigen, und Sie erhalten möglicherweise nicht den investierten Gesamtbetrag zurück. Der Wert eines Anleiheinvestments kann durch innewohnende Kreditrisiken schwanken. Dort, wo ein Investment in einer anderen Währung als der lokalen Währung des Empfängers der Studie denominiert ist, könnten Veränderungen des Devisenkurses eine Negativwirkung auf Wert, Kurs oder Ertrag dieses Investments haben. Bei Investments, für die es keinen anerkannten Markt gibt, könnten die Investoren Schwierigkeiten haben, diese zu veräußern oder zuverlässige Informationen über den Wert oder das Ausmaß des Risikos, dem ein Investment unterliegt, zu erhalten.

Diese Studie darf in Großbritannien ausschließlich dem in Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2001 (in der jeweils geltenden Fassung) bestimmten Personenkreis zur Verfügung gestellt werden. Die durch das britische Rechtssystem gewährten Schutzmechanismen gelten nur für diejenigen, die geschäftliche Transaktionen mit einem Bevollmächtigten der HSBC Bank plc in Großbritannien tätigen. Diese Studie darf in den USA ausschließlich "major US institutional investors" (im Sinne von Rule 15a-6 des US Securities Exchange Act of 1934 (in der jeweils geltenden Fassung)) zur Verfügung gestellt werden; wir machen diese Empfänger darauf aufmerksam, dass alle Transaktionen für ihre Rechnung durch HSBC Securities (USA) Inc. in den USA abgewickelt werden. In Australien wurde diese Publikation durch HSBC Stockbroking (Australia) Pty Limited (ABN 60 007 114 605) zur allgemeinen Information seiner Großkunden (laut Definition des Corporations Act 2001) zur Verfügung gestellt. Es wird keine Gewähr übernommen, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Australien zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die besonderen Bedürfnisse einzelner Empfänger wurden nicht berücksichtigt. In Japan wurde diese Publikation durch HSBC Securities (Japan) Limited zur Verfügung gestellt. In Hongkong wurde diese Studie durch The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited im Zuge ihres laufenden Hongkong-Geschäfts zum Zweck der Information ihrer institutionellen und gewerblichen Kunden zur Verfügung gestellt. Sie ist nicht für Privatkunden bestimmt und darf nicht an diese verteilt werden. HSBC Securities (Asia) übernimmt keine Gewähr, dass die in dieser Studie erwähnten Produkte oder Dienstleistungen Einzelpersonen in Hongkong zur Verfügung stehen oder gemäß der örtlichen Rechtsvorschriften unbedingt für bestimmte Personen geeignet oder angemessen sind. Alle Anfragen derartiger Empfänger sind an The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited zu richten. Die Weiterverbreitung, auch auszugsweise, ist untersagt. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG wird beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"). (121105)

© Copyright. HSBC Trinkaus & Burkhardt AG 2008, ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Diese Publikation darf weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in ein Informationssystem übertragen oder auf irgendeine Weise gespeichert werden, und zwar weder elektronisch, mechanisch, per Fotokopie noch auf andere Weise, außer im Falle der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch HSBC Trinkaus & Burkhardt AG. MICA (P) 185/08/2006